

Einladung

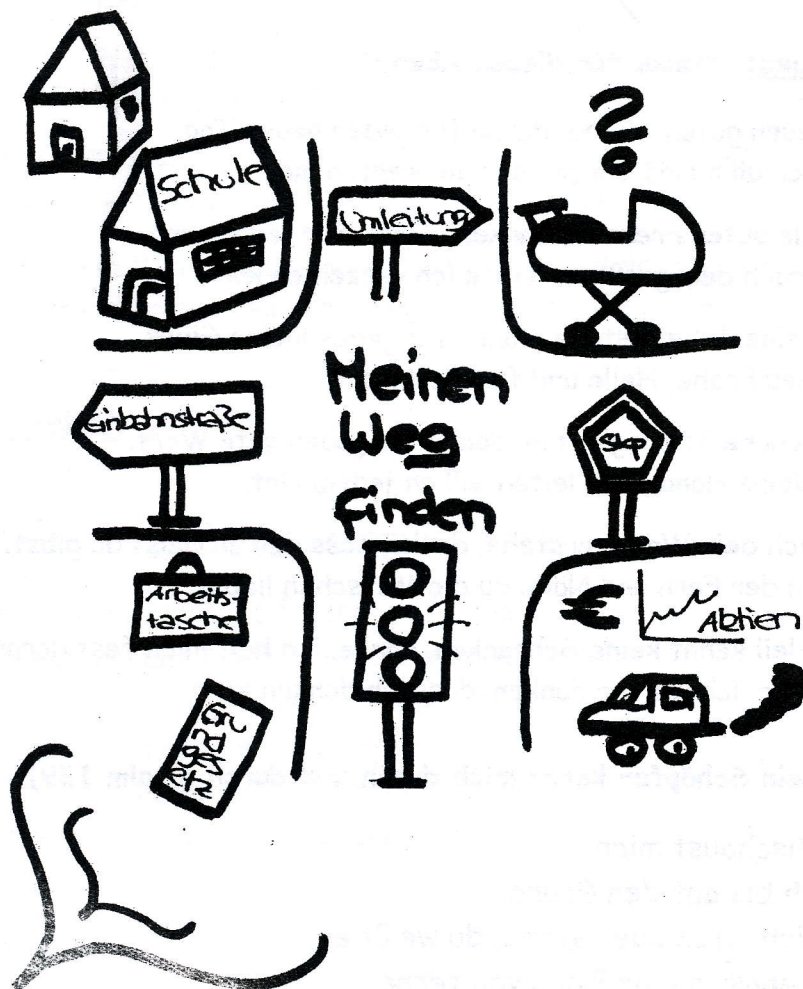
Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, Lehrerinnen und Lehrer
und Freunde der 10. Klassen

Am Donnerstag, den 17.06.2010 findet
um 18.30 Uhr ein Abschlussgottesdienst
für die 10. Klassen in der Heilig-Geist-
Kirche statt. Das Thema lautet: Meinen
Weg finden...

Wir laden alle herzlich zu dieser
Veranstaltung ein und freuen uns über
zahlreiches Erscheinen.

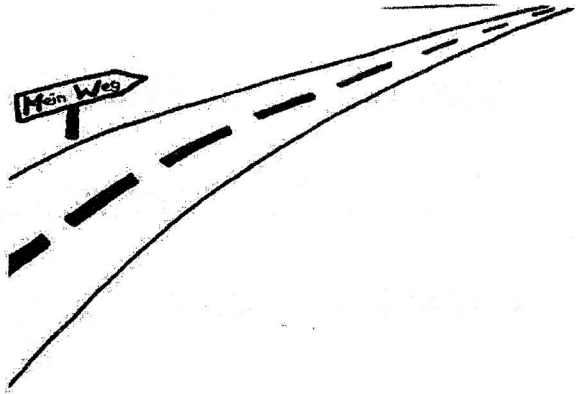
Das Vorbereitungsteam
der 10. Klassen

Abschlussgottesdienst der 10. Klassen Thema: Meinen Weg finden



Musikstück

Begrüßung



Gemeinsames Lied: „Danke für diesen Abend“

1. Danke für diesen guten Abend, danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf die werfen mag.
2. Danke, für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.
3. Danke, für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück.
Danke, für alles Frohe, Helle und für die Musik.
4. Danke, für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.
5. Danke, dass ich dein Wort verstehe, danke, dass deinen Geist du gibst.
Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.
6. Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

Psalmgebet: Mein Schöpfer kennt mich durch und durch (Psalm 139)

Herr, du durchschaust mich,
Du kennst mich bis auf den Grund.

Ob ich sitze oder stehe, du weißt es,
du kennst meine Pläne von ferne.

Ob ich tätig bin oder ausruhe, du siehst mich;
jeder Schritt, den ich mache, ist dir bekannt.
 Noch ehe ein Wort auf meine Zunge kommt,
 hast du, Herr, es schon gehört.

Von allen Seiten umgibst du mich,
ich bin ganz in deiner Hand.
 Dass du mich durch und durch kennst,
 das übersteigt meinen Verstand;
 es ist mir zu hoch, ich kann es nicht fassen.

Wohin kann ich gehen, um dir zu entrinnen,
wohin kann ich fliehen, damit du mich nicht siehst?
 Steige ich hinauf in den Himmel-
 Du bist da.

Verstecke ich mich in der Totenwelt-
Dort bist du auch.
 Fliege ich dorthin, wo die Sonne aufgeht,
 oder zum Ende des Meeres, wo sie versinkt:
Auch dort wird deine Hand nach mir greifen,
auch dort lässt du mich nicht los.
 Sage ich: „Finsternis soll mich bedecken,
 rings um mich werde es Nacht“,
 so hilft mir das nichts;
denn auch die Finsternis ist für dich nicht dunkel
und die Nacht so hell wie der Tag.

 Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist,
 mich zusammengefügt im Schoß meiner Mutter.
Dafür danke ich dir,
es erfüllt mich mit Ehrfurcht.
 An mir selbst erkenne ich:
 All deine Taten sind Wunder!
Ich war dir nicht verborgen, als ich im Dunkeln Gestalt annahm,
tief unten im Mutterschoß der Erde.
 Du sahst mich schon fertig,
 als ich noch ungeformt war.

Im Voraus hast du alles aufgeschrieben;
jeder meiner Tage war schon vorgezeichnet,
noch ehe der erste begann.

Wie rätselhaft sind mir deine Gedanken Gott,
und wie unermesslich ist ihre Fülle!

Sie sind zahlreicher als der Sand am Meer.

Nächtelang denke ich über dich nach und komme an kein Ende.

Gott, bring sie doch alle um,
die dich und deine Gebote missachten!
Halte mir diese Mörder vom Leib!

Sie reden Lästerworte gegen dich;

HERR, deine Feinde missbrauchen deinen Namen!

Wie ich sie hasse, die dich hassen, Herr!

Wie ich sie verabscheue, die gegen dich aufstehen!

Deine Feinde sind auch meine Feinde,
ich hasse sie glühend.

Durchforsche mich, Gott, sieh mir ins Herz,
Prüfe meine Wünsche und Gedanken!

Und wenn ich in Gefahr bin, mich von dir zu entfernen,
dann bring mich zurück auf den Weg zu dir!

Gemeinsames Lied: „Da berühren sich Himmel und Erde“

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen,
ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns.
2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,
ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde ...
3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden,
und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich ...

Theaterstück

Aktion

Gemeinsames Lied: „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“

1. Wo ein Mensch Vertrauen gibt, nicht nur an sich selber denkt,
fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.
2. Wo ein Mensch den anderen sieht, nicht nur sich und seine Welt,
fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.
3. Wo ein Mensch sich selbst verschenkt und den alten Weg verlässt,
fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.

Geschichte

Gemeinsames Lied: „Mercy is falling“

Mercy is falling, is falling, is falling,
mercy it falls like the sweet spring rain.
Mercy is falling, is falling all over me.
Hey-oh, I receive Your mercy.
Hey-oh I receive Your grace,
Hey-oh, I will dance forever more.

Fürbitten

Vater Unser

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

Segenswünsche

Gemeinsames Lied: „Hallelujah“

I will sing hallelujah

I will sing O Lord

I will sing hallelujah O Lord

For you're the source of my supply

Lord I praise I lift you high

I will sing hallelujah O Lord.

Verabschiedung

Musikalischer Ausklang